

tragliche Zusammenarbeit gilt es auf die für die weitere Leistungssteigerung entscheidenden Durchbruchstellen zu konzentrieren und so grundlegende Voraussetzungen für einen kräftigen Zuwachs des Nationaleinkommens der DDR zu schaffen.

### **Stärkung der Akkumulationskraft der produzierenden Bereiche - Aufgabe von höchster volkswirtschaftlicher Priorität**

Genossen!

Entsprechend den grundlegenden Orientierungen von Genossen Erich Honecker auf der 7. Tagung des ZK zur verstärkten Akkumulation in den produzierenden Bereichen nahm in der Arbeit des Politbüros die Investitionstätigkeit einen breiten Raum ein. Es kann festgestellt werden, daß die Anstrengungen auf diesem für unser heutiges und künftiges Wirtschaftswachstum so entscheidenden Gebiet überall erhöht wurden. Ein Ausdruck dafür ist der bis Ende Mai erreichte Zuwachs an Investitionen in den Bereichen Industrie, Bauwesen, Verkehrs- sowie Post- und Fernmeldewesen, Umweltschutz und Wasserwirtschaft um insgesamt 7,2 Prozent, darunter in der Industrie um 7,1 Prozent. Im Ergebnis der Analyse der Plandurchführung auf dem Gebiet der Investitionen orientiert das Politbüro-darauf, den Kampf um die objektkonkrete Erfüllung der Aufgaben des Investitionsplanes noch energischer zu führen. Es geht darum, die im Plan festgelegten Termine für die Inbetriebnahme zu sichern und so den vorgesehenen und in den Bilanzen berücksichtigten Produktionszuwachs zu gewährleisten.

Ausgehend von der großen Bedeutung der Investitionen für den im Plan festgelegten Leistungs- und Effektivitätszuwachs ist es notwendig, daß alle verantwortlichen Leiter ihre Pflichten bei der planmäßigen Vorbereitung, Durchführung und Inbetriebnahme sowie bei der Sicherung der Produktion aus Investitionen voll wahrnehmen.

Das gilt im besonderen Maße für die 287 Vorhaben des 1989 neu eingeführten Staatsplanes für Investitionen. Diese Vorhaben mit zweigübergreifender gesamtvolkswirtschaftlicher Bedeutung für die beschleunigte Anwendung von Schlüsseltechnologien, die Steigerung der Zulieferproduktion, die Sicherung der Energie- und Rohstoffbasis, die Produktion attraktiver Konsumgüter und zur weiteren Stärkung unserer außenwirtschaftli-